

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.04.1918 - Hans Sturm und Moritz Färber: Das Extemporale.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

145

Donnerstag, den 11. April 1918.

Vorspruch.

Verfaßt von Josef von Lauff.
Gesprochen von Charlotte Senfarth.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Das Extemporale.

Ein Lustspiel in 3 Akten von Hans Sturm und Moriz Färber.

Leiter der Aufführung: Ludwig Lindkoff.

Personen:

Professor Dr. Jeremias, Gymnasialdirektor	Walter Doerly.
Professor Gustav Enderle	Ludwig Lindkoff.
Lotte, seine Tochter	Eva Benndorf.
Frau Hultsch, seine Aufwartefrau	Betty Klinder.
Franz Hoffmann, Oberprimaner	Ulrich Bettac.
Wagner, Untertertianer	Eva Heitner.
Krumbiegel, Kapitellan am Gymnasium	Eduard Wend.
Frau Elisabeth Hoffmann-Salzer	Maria Reichardt.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine Kleinstadt.

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Professors Enderle, der zweite und dritte im Konferenzzimmer des Gymnasiums.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	4 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M 60 S.
Profzeniumsloge I. Rang }	4 " — "	Loge II. Rang	2 " — "
Logensitz I. Rang	4 " — "	Parterresitz	2 " — "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 60 "

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 3¹/₄ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Herr Desterheld.

Freitag, den 12. April 1918. Vorspruch. Das Extemporale. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf mit 20 S Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.